

## **BAUDERGREEN GDP-B**

Biodiversität auf kleinen Flächen



# BauderGREEN Gründach-Pakete

## Komplettpakete zur Extensivbegrünung auf Kleinflächen

Bauder bietet mit seinen BauderGREEN Gründach-Paketen einfach und schnell zu verlegende Komplettlösungen an. Garagen, Carports und alle anderen Kleinflächen lassen sich so sicher und preiswert extensiv begrünen. Ganz neu gibt es das Gründach-Paket jetzt auch in der Ausführung Biotop: Modellierte Substratschüttungen, Grobkies, Steinfelder, Wurzeln und Totholz schaffen einen auch optisch ansprechenden, naturnahen Lebensraum für Pflanzen und Tiere. Zusammen mit der insektenfreundlichen Samenmischung entstehen beste Voraussetzungen für eine arten- und blütenreiche Pflanzengesellschaft.

### Gründächer bieten viele Vorteile:

- Gründächer speichern Regenwasser und verzögern den Abfluss
- Sie bieten reduzierte Versiegelungsgebühren in Kommunen mit gesplitteter Abwassergebühr
- Sie verbessern den Wärme- und Schallschutz
- Sie schützen die Dachabdichtung vor Temperaturextremen, UV-Strahlung, mechanischer Beschädigung und verlängern so deren Lebenserwartung
- Sie verbessern das Mikroklima durch Staubbindung, Temperatenausgleich, Luftfeuchtigkeitsregulierung
- Sie schaffen Ersatz-Lebensräume für Pflanzen und Tiere
- Sie sind optisch ansprechend

Ideale Zeiträume für die Ausführung sind Frühjahr und Herbst. Dann sind die Wachstumsbedingungen für die Flachballenstauden und die Samenmischung am besten. Bei einer Bepflanzung im Sommer muss der Gründach-Aufbau während der Anwuchszeit (3-4 Wochen) bei Trockenheit zwei- bis dreimal in der Woche durchdringend gewässert werden. Von einer Bepflanzung im Winter ist abzuraten – selbst bei mildem Klima. Außerdem sind die Flachballenstauden bei normalem Witterungsverlauf nicht vor Ende März lieferbar.

Gut zu wissen: Extensivbegrünungen benötigen in der Regel nur wenig Pflege. Während der ersten zwei Vegetationsperioden muss das Gründach noch etwas regelmäßiger gepflegt werden. Nach zwei Vegetationsperioden hat sich die Pflanzung erfahrungsgemäß flächendeckend entwickelt. Dann genügen in der Regel zwei Pflegegänge im Jahr.



# Pflegehinweise

## ■ Wässern

Die Kombination aus Pflanzung und Samenmischung muss nur bei anhaltender Trockenheit direkt nach der Pflanzung 2- bis 3-mal in der Woche gewässert werden. Nach dem Einwurzeln überstehen Flachballenstauden auch längere Trockenperioden. Sie können aber bei Trockenheit einmal pro Woche wässern, um die Pflanzenentwicklung zu beschleunigen. Häufigeres Wässern „verwöhnt“ die Pflanzen und ist deshalb nicht empfehlenswert, da sich die Vegetation dann auf immer ausreichende Wasserversorgung einstellt.

## ■ Fremdbewuchs

Insbesondere stark wuchernde Wildkräuter und Gehölzsämlinge müssen mit Wurzelstock vom Dach genommen werden.

## ■ Nährstoffe

Der Bauder Startdünger – direkt nach der Bepflanzung aufgebracht – reicht für das erste Jahr. Danach muss bei offensichtlichem Nährstoffmangel einmal jährlich nachgedüngt werden. Ohne ausreichende Nährstoffversorgung verkümmert die Vegetation. Für die Düngung sollten ausschließlich kunststoffummantelte Langzeitdünger verwendet werden. Der beste Zeitpunkt für die Düngung ist das Frühjahr, auszubringende Menge ca. 30 g/m<sup>2</sup>.

## ■ Kahlstellen

Möglicherweise entstehen durch einzelne Ausfälle von Flachballenstauden „Kahlstellen“ auf dem Dach. Dann einfach von gut entwickelten Sedumpflanzen Sprossen abschneiden, in die Lücken einstreuen und so einarbeiten, dass sie leicht mit Substrat bedeckt sind. Anschließend wässern.

## ■ Entwässerung und Abdichtung

Zur Pflege gehört außerdem die Kontrolle der Dachentwässerung und der Dachabdichtung. Funktionsbeeinträchtigende Vegetation oder Verschmutzungen müssen entfernt werden.

# Checkliste

**Anhand der Checkliste können Sie prüfen, ob Ihr Dach alle Voraussetzungen für eine Begrünung erfüllt.**

## ■ Statik

Ist die Deckenkonstruktion für das zusätzliche Flächengewicht ausgelegt? Das Biotop-Paket wiegt wassergesättigt inkl. Vegetation ca. 100 kg/m<sup>2</sup> - 180 kg/m<sup>2</sup>.

## ■ Durchwurzelungsschutz

Die vorhandene Abdichtung muss durchwurzelungsfest nach FLL sein, oder es muss ein separater Wurzelschutz verlegt werden. Die BauderGREEN Gründach-Pakete enthalten keinen Wurzelschutz.

## ■ Dachneigung

Das BauderGREEN Gründach-Paket Biotop eignet sich für alle Kleinflächen bis 5° Dachneigung.

## ■ Dachrand

Die Aufbauhöhe des Biotop-Paketes beginnt bei 9 cm. So hoch sollte der Dachrand mindestens sein. Soll nach den Flachdachrichtlinien ausgeführt werden, sind die Anforderungen der Richtlinien an die Anschlusshöhen zu berücksichtigen.

## ■ Dachentwässerung

Dachabläufe müssen auch nach der Begrünung zur Kontrolle und Wartung frei zugänglich sein. Als einfache Lösung kann der Ablauf dazu mit Grobkies eingefasst werden. Besser ist die Verwendung des als Zubehör erhältlichen Bauder Kontrollschachtes.

## ■ Standortbedingungen

Extensivbegrünungen bevorzugen Sonne. Mit entsprechenden Pflanzen sind auch halbschattige Lagen ausführbar. Bitte bei der Pflanzenbestellung auf dem Gutschein Standortangabe nicht vergessen. Für Dachflächen die vollständig im Schatten liegen sind die Gründach-Pakete nicht empfehlenswert.

## ■ Wasserversorgung

Unter Dachüberständen oder im Regenschatten von angrenzenden Fassaden muss auch eine Extensivbegrünung regelmäßig bewässert werden. In solchen Bereichen sollte deshalb nicht begrünt und statt dessen z.B. Kies aufgebracht werden.





# BauderGREEN Gründach-Paket

## Die Biotop-Variante

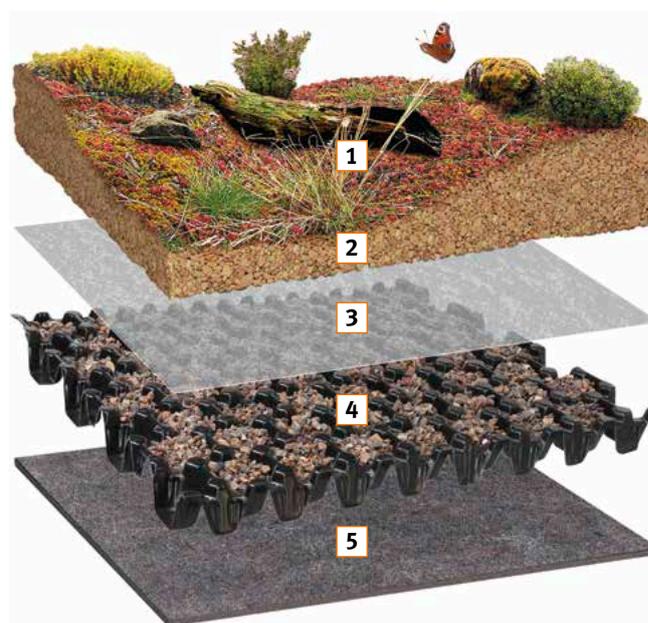
Modellierte Substratschüttungen mit wechselnden Schichtdicken, die insektenfreundliche Samenmischung und zusätzliche Biotopelemente schaffen zusammen beste Voraussetzungen für ein arten- und blütenreiches Gründach. Ziel ist ein naturnaher Lebensraum mit hohem ökologischem Potenzial.

Der im Paket enthaltene Schieferschotter wird einfach in Ministeinhaufen über das Dach verteilt und setzt so zusätzliche Akzente. Mit der beiliegenden Folie kann ein kleines Wasserbecken angelegt werden.

Weitere Biotopelemente können beliebig ergänzt werden, z. B. Sandlinse oder Totholz (nicht im Lieferumfang enthalten). Bitte unbedingt die Lagesicherheit der Elemente sicherstellen.

### 18 m<sup>2</sup> Gründach kompakt auf 2 Europaletten

- 25 m<sup>2</sup> BauderGREEN FSM 600 Faserschutzmatte
- 18 m<sup>2</sup> BauderSOLAR RET 40 Retentionselement
- 12 Sack Mineraldrän zur Verfüllung RE 40
- 25 m<sup>2</sup> BauderGREEN FV 125 Filtervlies
- 48 Sack BauderGREEN Substrat
- 1 Sack Schieferschotter
- 1,5 m<sup>2</sup> Wasserbeckenfolie
- Gutschein für insektenfreundliche Samenmischung (BauderGREEN Seed Mix), Flachballenstauden (BauderGREEN FBS), Dünger (BauderGREEN DU)



- 1 Vegetation**
- 2 Vegetationstragschicht**
- 3 Filterschicht**
- 4 Retentionselement**  
verfüllt mit Mineraldrän
- 5 Schutzschicht**

#### Flächengewichte Biotop

Aufbauhöhe gesamt	9 cm	12 cm	16 cm
Gewicht, wassergesättigt ca.	98,0 kg/m <sup>2</sup>	132,5 kg/m <sup>2</sup>	178,5 kg/m <sup>2</sup>
Dachneigung	0° - 5°		
<b>Artikel/Bestell-Nummer</b>	<b>7494 0000</b>		

# BauderGREEN Gründach-Paket

## Gutschein und Samenmischung



Ein Gutschein für **100 Bauder Flachballenstauden (Sedum)** und **1,5 kg Bauder Samenmischung und Dünger** ist in jedem Biotop-Paket enthalten und befindet sich auf der Palette.

Den Gutschein können Sie online unter [gruendachpaket.bauder.de/biotop](https://gruendachpaket.bauder.de/biotop) einlösen.

Die Lieferung erfolgt zum nächstmöglichen Versandtag. Versandtage sind Montag bis Mittwoch. Die Pflanzen werden mit Paketdienst innerhalb von 48 Stunden zugestellt. Über das Wochenende ist kein Versand möglich.



# Einbau – So machen Sie aus Ihrem Dach ein Biotop

## Alles für 18 m<sup>2</sup> auf 2 Europaletten



**1** Faserschutzmatte BauderGREEN FSM 600 lose mit Überlappung von mind. 10 cm verlegen. Punktlasten und direkte UV-Belastung sind zu vermeiden.



**2** Retentionselement BauderSOLAR RET 40 auf der Schutzlage mit einer Noppenreihe überlappend verlegen.



**3** Für eine passgenaue Überlappung sind die äußeren Noppen von RE 40 auf einer Längsseite der Platte verbreitert. Die verbreiterte Noppenreihe ist mit einer Kreuzmarkierung gekennzeichnet.



**4** Im Anschluss wird das Retentionselement BauderSOLAR RET 40 vollflächig mit BauderGREEN Mineraldrän BS gefüllt. Empfehlung: mit Besen verteilen und oberflächenplan abziehen.



**5** Filtervlies lose mit Überlappung von mindestens 10 cm auf dem verfüllten Retentionselement verlegen.



**6** Vegetationssubstrat direkt auf dem Filtervlies verteilen ...



**7** ... und das Substrat vollflächig ca. 5 cm stark aufbringen.



**8** Anschließend mit dem übrigen Substrat Bereiche bis 15 cm Substrathöhe modellieren. Hier können später weitere bienenfreundliche Pflanzen, die mehr Wurzelraum benötigen, ergänzt werden.

# Gestaltung und Bepflanzung

## Gestaltungsmöglichkeiten

**Wasserbeckenfolie und Ministeinhaufen (im Lieferumfang enthalten):**



Das Substrat bis auf die Filtervliesebene in der Beckenform entfernen und die mitgelieferte Folie in die vorbereitete Mulde einlegen.



Die Folie im Randbereich möglichst faltenfrei verlegen und flach auslaufen lassen.



Die Folienränder mit Substrat überdecken. Für eine naturnahe Gestaltung können z.B. Kies, Findlinge, Totholz oder ähnliche Elemente zum Einsatz kommen (nicht im Lieferumfang enthalten). Abschließend das kleine Becken mit Wasser befüllen.



Aus dem mitgelieferten Schieferschotter werden über die Fläche verteilt kleine Steinhaufen aufgeschichtet.



Die Flachballenstauden in den Bereichen mit 5 cm Substrat einsetzen und leicht andrücken, Pflanzabstand ca. 20 – 30 Cm. Die Pflanzballen sollten leicht mit Substrat bedeckt sein. Anschließend die gesamte Fläche durchdringend wässern und den Dünger gleichmäßig verteilen.



Als zusätzliche Biotopelemente können z.B. Wurzeln, Totholz, Sandlinsen o.ä. auf der Fläche platziert werden. Diese Elemente sind nicht im Lieferumfang enthalten.



Abschließend die Samenmischung in zwei Arbeitsgängen über Kreuz in den nicht bepflanzten Bereichen gleichmäßig ausbringen, Verbrauch ca. 100 g/m<sup>2</sup>. Pflanzflächen können mit 20 – 30 g/m<sup>2</sup> der Samenmischung ergänzt werden. Samenmischung bitte nicht einrechnen, viele Arten sind Lichtkeimer.



**Pflanzung weiterer trockenheitsresistenter Pflanzen:**  
In den Bereichen mit höher modelliertem Substrat können bauseits weitere insektenfreundliche Pflanzen gesetzt werden (z.B. Lavendel, Salbei, Bartblume, Zwergkiefer, Fetthenne, Sommerflieder, Katzenminze o.ä.).

**Paul Bauder GmbH & Co. KG**

**Werk Stuttgart**

Korntaler Landstraße 63  
D-70499 Stuttgart  
Telefon 0711 8807-0  
Telefax 0711 8807-300  
stuttgart@bauder.de

[www.bauder.de](http://www.bauder.de)



Alle Angaben dieses Prospektes beruhen auf dem derzeitigen Stand der Technik. Änderungen behalten wir uns vor. Informieren Sie sich ggf. über den im Zeitpunkt Ihrer Bestellung maßgeblichen technischen Kenntnisstand.

Gedruckt auf Papier aus verantwortungsvoll bewirtschafteten Wäldern und kontrollierter Herkunft.  
**7494BR/1222 DE**